

B E S C H L U S S

aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie vom 08.02.2022

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

4. Beratung des Verwaltungsentwurfs von Haushaltssatzung / Haushalt 2022 der Stadt Siegen

Vorlage Nr. VL 740/2022

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie des Rates der Universitätsstadt Siegen berät die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Haushaltsansätze des Haushaltsplanentwurfes 2022.

Die Problematik der fehlenden Teilstellenpläne sei ein EDV- technisches. Diese würden zur Ratssitzung nachgereicht, so Herr Cavelius. Die Personalverwaltung habe darüber informiert.

Sodann gibt Herr Cavelius ausführlich einen Überblick über die Eckdaten des Haushaltes, die Haushaltssituation, die Zusammenhänge mit dem Coronaschaden sowie die Auswirkungen für die Zukunft. Der Haushalt müsse in diesem Jahr ausgeglichen werden, sollte dies nicht erreicht werden können, habe dies Auswirkungen auf die freiwilligen Ausgaben. Der Ausgleich müsse sowohl im Plan als auch in der Rechnung erfolgen. Es gebe auch noch Haushaltsrisiken, denen man begegnen müsse, auch der Klimawandel würde noch Finanzmittel verursachen.

Sodann berät der Ausschuss die jeweiligen Haushaltsansätze der entsprechenden Produktgruppen.

Fragen der Ausschussmitglieder werden durch die die Herren Bergholz, Dr. Kraft und Meyer abschließend beantwortet.

Folgende Hinweise werden zur Niederschrift genommen:

Herstellung und Pflege von Grünanlagen

Die Fragen von Herrn Wüst nach den Kennzahlen sowie nach dem Mittelverbrauch für die Aktion „800 Bäume für Siegen“ beantwortet Herr Bergholz dahingehend, die Kennzahlen würden anhand des Katasters laufend aktualisiert, zu der Aktion 800 Bäume für Siegen erhal-

te man Einzahlung von Spendern und dann würden die Bäume beschafft. Nicht immer sei dies kostendeckend. Man gehe auf Wünsche des Spenders ein. Die Ausgabe erfolge aufgrund des Interesses der Spender in der Regel zeitnah.

Städt. Wald- und Forstflächen

Zu den Fragen von Herrn Wüst zu den Erträgen führt Herr Bergholz aus, die Jagd werde auf Jahresverträge umgestellt, so dass man nicht mehr langjährige Verträge habe. Dadurch würden mehr Einnahmen aus den Pachten sowie aus den Jagderlaubnisscheinen generiert.

2021 habe es noch Erträge aus dem Verkauf von Fichtenholz gegeben. Der Ansatz stelle die zukünftig erwarteten Erträge dar, jedoch nicht mehr speziell aus dem Fichtenholzverkauf, sondern aus der laufenden Veräußerung von Holz.

Umweltschutzmaßnahmen

Zur Frage von Herrn Boller, ob der Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie über einen Zuschuss an die Taubenhilfe berücksichtigt sei, führt Herr Dr. Kraft aus, die Veranschlagung finde sich unter dem Produkt 5317000 Zuschüsse für Umweltschutzmaßnahmen.

Herr Boller kritisiert die nichtssagenden Titel im Haushalt und dass man über die Suchfunktion die Maßnahme im Haushalt nicht finde.

Hinweis der Verwaltung:

Der Kämmerei lag eine Mittelnachmeldung nicht vor. Im Änderungsdienst konsumtiv zum HH 2022 wird nun eine Erhöhung Ansatzes [14.01.01./5317000](#) von 4.200 um 9.800 € auf 14.000 € vorgesehen.

Von daher erscheint der Begriff „Taubenverein“ auch nicht in den Erläuterungen und kann so auch nicht über die Suchfunktion gefunden werden. Dies wird nun ebenfalls korrigiert.

Zusätzlich gilt es zu bedenken, dass die KEG im Parkhaus „Reichwaldsecke“ dem Taubenmanagement zwei Stellplätze kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Dies entspricht einem Gegenwert von 2.040 € p.a.

Gebäudewirtschaft/ Energie/ Klima

Die Frage in Zusammenhang mit der Roadmap zur Erreichung der Klimaziele und der Installation von Photovoltaikanlagen von Herrn Boller, führt Herr Meyer aus, es bestehe das Ziel, bei Sanierungsbedarf die Geeignetheit zu prüfen und dann umzusetzen. Kurzfristig werde ein Ingenieurbüro beauftragt, eine entsprechende Analyse für städtische Gebäude zu erstellen. Diese Maßnahme werde zu 90 % gefördert.

Herr Boller bezieht sich auf einen Zeitungsartikel zum Rathaus in Wilnsdorf, wo die Photovoltaikanlage mit einer Lebensdauer von 20 bis 30 Jahren und die Amortisierungszeitraum mit 10 Jahren angegeben worden sei. Für die Beleuchtungsamortisierung sei ein Zeitraum von 3 Jahren angegeben worden. Er halte dies für gut angelegtes Geld.

Zum Thema Beleuchtung ständen 20 Projekte zur Umstellung auf LED- Beleuchtung für das Jahr 2022 auf der Agenda mit der jeweiligen Förderung. In diesem Jahr würden auf 9 bis 10 Flachdächer Solaranlagen installiert, so Herr Meyer.

Beschluss:

⇒ *Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt den Verwaltungsentwurf von Haushaltssatzung/ Haushaltsplan 2022 der Universitätsstadt Siegen zur Kenntnis.*

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

11. AfUKE 08.02.2022
